



NIEDERSCHRIFT

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Schmiechen

Sitzungstermin: Montag, 08.07.2019
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:20 Uhr
Ort, Raum: Gastraum der Schmiechachhalle
Schriftführer: Josefine Bacher

Anwesende:

Vorsitz

Wecker, Josef

Mitglieder

Drößert, Michael
Gailer, Josef
Geiger, Siegfried
Kistler, Wilhelm
Kölz, Josef
Mutter, Christian
Schäffler, Arnold
Schuster, Wolfgang
Sedlmair, Alfons
Spöttl, Siegfried
Sumperl, Martin
Zerle, Peter

Presse Teilnehmer

Friedberger Allgemeine, nicht Anwesend

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Aktuelle Viertelstunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung, bei denen die Geheimhaltung entfallen ist.
3. Gemeindegebäude Steindorfer Straße 31;
Weiteres Vorgehen bei der Sanierung
Vorlage: 2019/2887
4. Feuerwehrfahrzeug LF 10 für die FW Schmiechen;
Zusatzausstattung Schiebeleiter
Vorlage: 2019/2884
5. Feldgeschworene für Schmiechen und Unterbergen;
Ernennung eines weiteren Geschworenen
Vorlage: 2019/2886
6. Kreisstraßenausbau im Bereich des Kirchplatzes;
Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines Festplatzschanks
Vorlage: 2019/2881
7. Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2019, öffentlicher Teil
8. Wünsche, Anträge, Bekanntgabe des 1. Bürgermeisters

P r o t o k o l l:

TOP 1 Aktuelle Viertelstunde

Sachverhalt:

Eine Bürgerin äußert den Wunsch, im Baugebiet Bahnwegfeld ein Rutsche einzubauen.

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung, bei denen die Geheimhaltung entfallen ist.

Sachverhalt:

In der nichtöffentlichen Sitzung am 07.06.2019 hat der Gemeinderat keine Beschlüsse gefasst

TOP 3 Gemeindegebäude Steindorfer Straße 31; Weiteres Vorgehen bei der Sanierung Vorlage: 2019/2887

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 06.05.2019 wurde das Konzept des Ing. Büros Hilscher aus Althegnenberg durch Herrn Hilscher zur Sanierung des Gemeindegebäudes Steindorfer Straße 31 vorgestellt. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt. Demnach ergeben sich bei einer Sanierung mittels „kleiner Lösung“ Kosten in Höhe von brutto 860.000,- € und bei einer großen Lösung Kosten in Höhe von brutto 1,2 Mio €.

Der Bau- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.05.2019 den Tagesordnungspunkt vorbereitet. Der Ausschuss hat folgenden Empfehlungsbeschluss erarbeitet:

1. Es sind die Zuwendungsmöglichkeiten zu prüfen
2. Aus Kostengründen soll keine Grundsanie rung durchgeführt werden
3. Die derzeit leer stehende Wohnung soll mit möglichst niedrigem Finanzaufwand bewohnbar gemacht werden.
4. Eine grundlegende Entscheidung zum weiteren Vorgehen sollte dem neuen Gemeinderat, welcher ab 2020 tätig ist, nicht vorgegriffen werden.

Zuwendungen für den sozialen Wohnungsbau gibt es nur bei der Schaffung von zusätzlichen Wohnraum. Somit wäre eine Sanierung von Seiten der Gemeinde ohne Zuwendungen zu schultern.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und dem Ergebnis der Studie des Ing. Büros Hilscher zur Sanierung des Gemeindegebäudes in der Steindorfer Straße 31 und stimmt aus Kostengründen einer Grundsanie rung derzeit nicht zu.

Die Möglichkeit für den sozialen Wohnungsbau sind zu klären und wird vom Bau- und Finanzausschuss nochmal vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

13:0

**TOP 4 Feuerwehrfahrzeug LF 10 für die FW Schmiechen;
Zusatzausstattung Schiebeleiter
Vorlage: 2019/2884**

Sachverhalt:

Bei der Regelausstattung eines neuen LF 10 ist nur eine Steckleiter vorgesehen. Diese ist für die Rettung von Personen aus bis zu 8 m Höhe vorgesehen. Aufgrund der Situation an verschiedenen Gebäuden in der Gemeinde Schmiechen ist eine Rettung mit der Steckleiter nur schwer bzw. nicht möglich. Da das neue LF 10 über viele Jahre den Bedarf der Gemeinde decken soll wird empfohlen, als Zusatzausstattung eine Schiebeleiter zu erwerben, um den Bedarf in der Gemeinde komplett abzudecken. Aufgrund des Gewichts der Leiter ist hierfür eine eigene Entnahmeeinrichtung am Auto erforderlich. Die Kosten schlüsseln sich wie folgt auf:

1. Schiebeleiter	brutto:	1.800,- €
2. Entnahmehilfe (Fahrzeugbestandteil)	brutto:	2.778,- €

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf brutto 4.578,- €.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2019: 4.600,- €
Jährlich: €

Einnahmen:

Einmalig 2019: €
Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Da die Kosten erst in 2020 anfallen, sind diese im Haushalt 2020 zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Möglichkeit das neue Feuerwehrfahrzeug für die Gemeinde Schmiechen, dem LF 10 mit einer zusätzlichen Schiebeleiter auszustatten und stimmt der zusätzlichen Anschaffung und der Beauftragung der Fa. Lentner für die zusätzlichen Einbauteile mit Gesamtkosten in Höhe von brutto 4.578,- € zu.

Abstimmungsergebnis:

13:0

**TOP 5 Feldgeschworene für Schmiechen und Unterbergen;
Ernennung eines weiteren Geschworenen
Vorlage: 2019/2886**

Sachverhalt:

Die Gemeinde Schmiechen verfügt derzeit über nur einen Feldgeschworenen, Herrn Ferdinand Hillmaier

Dieser wurde in der Gemeinderatssitzung am 14.10.2013 berufen. Vom Vermessungsamt wird empfohlen, dass eine Gemeinde in der Größenordnung von Schmiechen mindestens zwei Feldgeschworene hat, damit im Verhinderungsfall eine Vertretung bei der Durchführung von Vermessungsarbeiten zur Verfügung steht.

Der Gemeindearbeiter Herr Markus Greisl hat sich bereiterklärt im Vertretungsfall als zusätzlicher Feldgeschworener zur Verfügung zu stehen.

Herr Hillmaier wurde zwar zum Feldgeschworenen berufen und hat das Amt angenommen, eine Vereidigung hat aber bisher nicht stattgefunden. Diese wird dann in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen nachgeholt.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

ja, siehe Begründung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Erfordernis einen weiteren Feldgeschworenen zu ernennen und stimmt der Ernennung von Herrn Markus Greis als zusätzlichen Feldgeschworenen zu.

Die Vereidigung erfolgt in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen.

Abstimmungsergebnis:

13:0

**TOP 6 Kreisstraßenausbau im Bereich des Kirchplatzes;
Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines Festplatzschranks
Vorlage: 2019/2881**

Sachverhalt:

Im Bereich des Kreisstraßenausbaus werden die Stromkabel neu verlegt. Derzeit ist die Stromversorgung für Veranstaltungen bzw. den Strombedarf im Bereich des Kirchplatzes nur sehr provisorisch gelöst. Die Gelegenheit sollte ergriffen werden und im Zuge der Straßenbaumaßnahme eine vernünftige Lösung umgesetzt werden.

Die LEW wurde aufgefordert, der Gemeinde ein Angebot für die Erstellung eines Festplatzschrankes zu unterbreiten. Das Angebot wurde aufgeschlüsselt in zwei Teilbereiche vorgelegt:

- | | | |
|---|---------|------------|
| 1. Festplatzschrank mit 32 Amp. und 3 Lichtstromstecker | brutto: | 5.117,00 € |
| 2. Kabelverlegung (Erdarbeiten durch Gemeinde) | brutto: | 4.500,00 € |

Die Kosten belaufen sich somit auf brutto 9.617,00 €.

Zusätzlich muss noch der Beschluss für die Lage des Festplatzschrankes gefasst werden. Bei der Fahrradsitzung wurde der Standort südlich des Kirchplatzes in der Grünfläche zwischen Kirchenmauer und Straße vorgeschlagen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

- nein
 ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2019: ca. 10.000,- €
Jährlich: €

Einnahmen:

Einmalig 2019: €
Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Die Kosten sind so nicht im Haushalt berücksichtigt, jedoch kann der Betrag über die Beteiligung Straßenausbaukosten Gemeindeanteil abgedeckt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und dem Angebot der LEW zur Lieferung und der Montage eines Festplatzschrankes für den Kirchplatz und stimmt folgenden Punkten zu.

1. Auftragserteilung an die LEW zur Lieferung und der Montage des Festplatzschrankes mit Kosten in Höhe von brutto 5.117,- €
2. Beauftragung der LEW mit der Kabelverlegung und der Anschlussarbeiten in den bauseits herzustellenden Gräben mit Kosten in Höhe von brutto ca. 4.500,00 €
3. Als Standort des Festplatzschrankes wird südlich des Kirchplatzes zwischen Kirchenmauer und Kirchstraße festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

13:0

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2019, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.06.2019.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.06.2019 werden keine Bedenken geäußert, sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

13:0

TOP 8 Wünsche, Anträge, Bekanntgabe des 1. Bürgermeisters

Sachverhalt:

1. Kreisstraßenausbau, Kabelverlegung

Im Bereich des alten Feuerwehrhauses an der Ringstraße ist aufgrund der neuen Straßenführung der Kreisstraße über die Verlegung eines Kabelbündels der LEW zu diskutieren. Das Kabelbündel kommt nach dem Ausbau unter der Pflasterzeile zu liegen. Die LEW bietet an die Kabel in den gegenüberliegenden Gehweg zu verlegen, wofür die Gemeinde sich aber an den Kosten mit einem Betrag in Höhe von 11.395,57 € beteiligen soll.

Nach Auskunft von Herrn Ing. Berkmann kann das E-Kabelbündel auch problemlos unter der Pflasterzeile liegen bleiben, da hier ein Kabelschaden bzw. ein nachtägliches Öffnen nicht zu erwarten ist.

Um Beratung wird gebeten.

Der Gemeinderat ist sich einig, auf die Verlegung des Kabelbündels der LEW zu verzichten.

2. Kreisumlage der Gemeinde Schmiechen

Die Kreisumlagesätze für die Gemeinden im Landkreis wurden mit Bescheid vom 29.05.2019 festgesetzt. Demnach muss die Gemeinde Schmiechen im Jahr 2019 602.506,- € Umlage an den Landkreis bezahlen.

3. Bushaus an der Ringstraße

Aufgrund der vorhandenen Grundstücksgrenzen muss nochmals über die Lage des neuen Bushauses diskutiert werden. Um die Entstehung eines nicht nutzbaren Teiles des Grundstücks zu vermeiden sollte das Grundstück an die südliche Grundstücksgrenze angepasst werden.

Der Gemeinderat ist einverstanden.

4. Radverkehrskonzept

Am 02.07.2019 fand eine erneute Sitzung zum Radverkehrskonzept des Landkreises statt. Die Planungen für des Kreisradverkehrsnetzes sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Wünsche der Gemeinde Schmiechen wurden dabei berücksichtigt. Im nächsten Schritt geht es um die erforderlichen Fahrradabstellanlagen. Hier ist für Schmiechen wohl der Bereich Bahnhof zu erwähnen und vorzubringen.

Wünsche aus der GMR

Ein Ratsmitglied bemängelt das Gitter über dem Schachtring an der Kiesgrube Unterbergen. Aus Sicherheitsgründen sollte das Gitter erneuert, oder wenn der Pächter den Brunnen nicht mehr benötigt verfüllt werden.